

wind 7 AG legt Halbjahresbericht 2017 vor

- Konzernumsatz steigt leicht von 3,6 Mio. € auf 3,7 Mio. €
- Stromproduktion nach erneut schlechten Windverhältnissen bei nur 681 T€
- Betrieb und Service stagniert bei 2,7 Mio. €
- Operatives Ergebnis (EBITDA) bei 329 T€, Konzernfehlbetrag vor Steuern (EBT) bei – 262 T€

Eckernförde, den 29. August 2017 – Die wind 7 Aktiengesellschaft hat heute ihren Bericht über die ersten sechs Monate 2017 vorgelegt und vermeldet einen leichten Anstieg des Konzernumsatzes auf 3,7 Mio. €. Während der Konzernumsatz im Bereich Stromproduktion bei erneut schlechten Windverhältnissen leicht von 678 T€ im ersten Halbjahr 2016 auf 681 T€ in den ersten sechs Monaten 2017 zunahm, führten geringere Umsätze mit Großkomponenten zu einem leicht gesunkenen Umsatz von 2.706 T€ (1. Halbjahr 2016: 2.741 T€) im Bereich Betrieb und Service. Ebenfalls wegen geringerer Ersatzteilumsätze ging der Umsatz der StiegeWind GmbH von 2.569 T€ im Vorjahreshalbjahr auf 2.509 T€ in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres zurück. Das operative Ergebnis (EBITDA; Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Ertragsteuern) lag mit 329 T€ unter dem Wert des Vorjahreshalbjahres von 376 T€. Insbesondere die angekündigten höheren Aufwendungen für Vollwartungsverträge führten stichtagsbedingt zu einem Fehlbetrag vor Steuern (EBT) der wind 7 – Gruppe im ersten Halbjahr 2017 von – 262 T€ (1. Halbjahr 2016: - 176 T€).

Auch im dritten Quartal 2017 werde es wegen der hier schwächeren Windsituation rote Zahlen in der wind 7 AG geben, wohingegen die StiegeWind den nach sechs Monaten aufgelaufenen Fehlbetrag (EBT) von – 225 T€ im gleichen Zeitraum reduzieren werde. Im vierten Quartal sollten dann die besseren Erträge aus der Stromproduktion dem Trend entgegenwirken. Dennoch werde es im Gesamtjahr bei der wind 7 AG wie der StiegeWind GmbH und damit auch im Konzern noch rote Zahlen geben.

Der vollständige freiwillige Bericht über das erste Halbjahr 2017 steht ab 15:00 Uhr auf der Homepage der wind 7 AG unter www.wind7.com im Bereich Investor Relations / Finanzberichte / Freiwillige Zwischenberichte zum Download bereit. Der freiwillige Bericht über die ersten neun Monate 2017 wird am 28. November 2017 veröffentlicht.

Zur wind 7 Aktiengesellschaft:

Im Bereich Betrieb und Service betreibt und/oder überwacht die wind 7 AG als unabhängiger Betriebsführer für ihre Kunden momentan über 150 Windenergie- und Photovoltaikanlagen in Deutschland und handelt zudem mit Großkomponenten für Windenergieanlagen. Mit ihrer 24h/7Tage-Datenfernüberwachung ermöglicht die wind 7 AG als Dienstleister für Serviceunternehmen der Windenergiebranche eine lückenlose Überwachung von derzeit über 150 Windenergieanlagen in verschiedenen Ländern. Die Tochtergesellschaft StiegeWind GmbH erbringt zudem herstellerunabhängig Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten für Windenergieanlagen in ganz Deutschland.

Im Bereich Stromproduktion betreibt die wind 7 AG derzeit direkt und über Tochtergesellschaften sechs Windenergieanlagen in Deutschland mit einer Nennleistung von 7,2 MW und Photovoltaikanlagen in Deutschland mit einer Leistung von zusammen knapp 1,3 MWp.

Darüber hinaus erwirbt, vermittelt und/oder projiziert die wind 7 AG im Bereich Transaktionen in Deutschland für sich oder Dritte regelmäßig Windenergie- und/oder Photovoltaikanlagen.

Pressemitteilung



Kontakt:

wind 7 Aktiengesellschaft
Uwe Hemmer
Vorstand

Carlshöhe 36, 24340 Eckernförde
Telefon: (04351) 4775-10
Telefax: (04351) 4775-20
E-Mail: uh@wind7.com
Internet: www.wind7.com